

Projektierungsphase

Großflächenrobotik im Einklang mit dem Naturschutz

Was ist mit dem Igel? Mechanismen auf dem Sportplatz sind andere: Igel sind nachaktive Tiere. Fühlen sich in Hecken oder Sträuchern sowie langem Gras wohl. Als Fleischfresser finden sie im Gebüsch von kleinen und verwinkelten Privatgärten ihren Schutz sowie reichlich Nahrung (Insekten und -larven, Schnecken und Spinnen).

Für möglichst geringe Einsatzzeiten setzen Sie auf Mähroboter mit großer Flächenleistung: RTK-GPS ermöglicht den Roboter nur tagsüber fahren zu lassen. Darüber hinaus bietet ein Sportplatz wiederum wenig Anreiz, weshalb sie diesen auf natürlichem Weg vermeiden:

1. Es ist eine groß offene Fläche. Und obwohl Igel relative wenige natürliche Feinde haben, wissen auch sie, dass ein Sportplatz nahezu keinen Schutz bietet.
2. Auf intensiv gepflegte Großflächen, wie Sportplätzen finden Igel sehr wenig Nahrung.
Durch kontinuierliches Mulchen entstehen sehr feine kurze Mulchpartikel, die schneller verrotten als herkömmlich geschnittenes Gras. Verrottendes Gras erwärmt sich durch den Zerfallsprozess und bietet daher einen idealen Nährboden und Anziehungspunkt für zahlreiche Insekten. Ist es im Privatbereich der Igel, sind es an Flughäfen im Sicherheitsbereich die Vögel, die sich durch Insekten angezogen fühlen.

Was ist mit Bienenschutz? Bienen schwärmen vorzugsweise ab den späten Vormittagsstunden aus. Vermeiden von Arealen ab SV 4.2 mit GPS-Parzellen möglich. Ab Sommer 2021 Verbotszonen für RTK-GPS-Roboter definierbar. Mit RTK-GPS hochpräzise Ausgrenzung möglich. Ermöglicht Ausblühen lassen von Blumeninseln.

Die genannten Features werden ausschließlich von professionellen Robotern angeboten.



Projektierungsphase

Großflächenrobotik im Einklang mit dem Naturschutz



Empfehlungen zum Mähen im Einklang mit dem Naturschutz

Für möglichst geringe Einsatzzeiten setzen Sie auf Mähroboter mit großer Flächenleistung

- Wegen nachtaktiver Tiere Mähroboter vorzugsweise tagsüber einsetzen
- Bienen schwärmen erst in den späten Vormittags- / Mittagstunden aus

Nur so tief Mähen wie nötig, passen Sie die Schnitthöhe je Parzelle an

Schnitthöhe auf Sportplätzen mindestens 35-40 mm, Nebengebiete höher Mähen 55-70 mm. So sind Insekten wie Larven und Würmer besser geschützt und haben Ausweichmöglichkeiten.

Verzichten Sie auf Messer mit Sogwirkung

Im Gegensatz zu festen Messern mit Flügeln saugen flache Messerklingen Insekten/Mikroorganismen nicht an.

Nicht alles muss immer gemäht werden Zeitweiliges Ausgrenzen von Blumenwiesen ermöglicht Ausblühen lassen von Blumenwiesen. Präzises Ausgrenzen per RTK-GPS möglich.

Viele der genannten Features werden ausschließlich von professionellen Robotern angeboten!



**Sicherheitsdiscs
optional verfügbar**